Franz, Karger (Hg.) MÃ¤nnliche Erotik

Description

Matthias Franz, AndrÃ© Karger (Hg.) MÃ¤nnliche Erotik, Vandenhoeck & Ruprecht, GÃ¶ttingen 2023

Der Sammelband mit den mit Ergebnissen eines Kongresses stellt die Frage nach der mÃ¤nnlichen Erotik. Erotik verweist dabei nicht nur auf das eigene aktive Begehren, sondern auch passiv auf das mÃ¶gliche Begehren und die Entfaltung der TriebwÃ¼nsche der oder des Anderen. Der Begriff der Erotik enthÃ¤lt also bereits eine charakteristische Spannung zwischen der Liebe, mit den stÃ¤rkeren Aspekten der Bindung, NÃ¤he und Sicherheit und dem Sinnlich-KÃ¶rperlichen der SexualitÃ¤t.

Dabei wird das Thema in diesem Buch aus verschieden Blickwinkeln betrachtet. Es geht um ZugÃ¤nge aus psychohistorischer Sicht sowie um ZugÃ¤nge aus theoretischer Sicht, um das Thema MÃ¤nner und Gewalt wie auch mÃ¤nnliche Erotik im Alter. MÃ¤nnlichkeit entsteht nicht durch Abgrenzung vom Weiblichen, sondern im Gegenteil durch seine Integration. Erst die Integration von mÃ¤nnlichen und weiblichen Anteilen ermÃ¶glicht die Ausbildung einer stabilen mÃ¤nnlichen GeschlechtsidentitÃ¤t. Das Spektrum ist durch Geschlechtsnormen reglementiert.
Mit MÃ¤nnlichkeit verbinden sich eine Reihe von wiederkehrenden Zuschreibungen und Definitionen. Sie beeinflussen unser Denken, FÃ¼hlen und Handeln unsichtbar und unbewusst, jenseits aller BemÃ¼hungen um Gleichberechtigung. MÃ¤nner, die beispielsweise zu Gewalt in Beziehungen neigen, sind gekennzeichnet durch niedriges SelbstwertgefÃ¼hl, GefÃ¼hle der Hilflosigkeit und hohem KontrollbedÃ¼rfnis. Und mÃ¤nnliche Erotik im Alter verlangt ein differenziertes Bild diesseits von Extremstereotypen des asexuellen und grenzÃ¼berschreitenden alten Mannes. Alter bedeutet nicht nur Regression und Defizit, sondern kann auch Entwicklung und Reifung sein. Dies bedeutet die

Notwendigkeit, seine Partnerbeziehung durch NÃ¤he, VerstÃ¤ndnis und Geborgenheit in einem sexuellen, erotischen und seelischen Austausch zu halten.
Die BeitrÃ¤ge in dem Buch machen deutlich, dass MÃ¤nner heutzutage einem stÃ¤rkeren Druck zur Akzentuierung ihrer physischen AttraktivitÃ¤tsmerkmale durch Selbstdarstellung und Selbstinszenierung bei gleichzeitig unklareren Rollenvorgaben und -mustern unterliegen. Sie sollten sich diesen Anforderungen bewusst sein, ohne das kÃ¶rperbetonte Anforderungen zum Stressfaktor fÃ¼r Jungen und MÃ¤nnern werden.

Ziel des Buches â??Be Lustigungâ?? und â??Ent Ã?ngstigungâ??. Das binÃ¤re Konzept der GeschlechteridentitÃ¤t gilt es weiter zu entwickeln. Was kann mÃ¤nnliche Erotik bewirken, wo fÃ¤ngt sie an und wo hÃ¶rt sie auf? Ein Sammelband mit vielfÃ¤ltigen Anregungen zu diesem Thema, der in unterschiedlichen BeitrÃ¤gen Aspekte dieses spannenden Themas vertieft.

JÃ¼rgen DÃ¶llmann

Stichworte: MÃ¤nnergesundheit, MÃ¤nner Heute

Category

1. Aktuelles
2. Buchbesprechungen

Tags

1. MÃ¤nner heute
2. MÃ¤nnergesundheit

Date Created
21. Juni 2023
Author
doellmann-3854